

9. NOVEMBER

Eine Person nach dem Herzen Gottes werden



Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.
2. Korinther 3,18 (NGÜ)

Wenn Sie beginnen, Ihre Ziele nach den Zielen Gottes und Ihre Wünsche nach seinen Wünschen auszurichten, werden Sie sich im Leben viel Ärger, Sorge und Verzweiflung ersparen. Der Wunsch einer Mutter nach einer harmonischen, glücklichen Familie deckt sich mit dem Wunsch Gottes, aber die Frau kann nicht garantieren, dass ihr Wunsch Wirklichkeit wird. Deshalb sollte sie ihre Identität und ihren Selbstwert lieber nicht davon abhängig machen, sonst wird sie ein Nervenbündel sein, voller Wut und Ärger gegenüber ihren manchmal nicht ganz perfekten Liebsten.

Stattdessen könnte sie beschliessen: „Ich will eine Frau und Mutter nach dem Herzen Gottes werden.“ Das ist ein wunderbares Ziel. Ist es unerreichbar oder ungewiss? Nein, denn es entspricht Gottes Vorstellungen und für Gott ist nichts unmöglich. Wer könnte sie davon abhalten, ihr Ziel zu erreichen? Nur sie allein. Doch solange ihr Leben mit Gottes Willen übereinstimmt, wird es ihr gelingen.

„Wie sieht die Sache aber aus, wenn mein Mann eine Midlife-Crisis durchmacht oder meine Kinder rebellieren?“, mag eine Frau einwenden. Solche Schwierigkeiten stellen ihren Entschluss, eine Frau und Mutter nach dem Herzen Gottes zu sein, nicht infrage, aber ihr Verhalten wird dadurch auf die Probe gestellt. Gerade in Krisenzeiten braucht ein Mann eine Frau und brauchen die Kinder eine Mutter, die Gott vertraut. Probleme in der Familie bieten ihr immer wieder neu die Gelegenheit, ihr Ziel zu verfolgen, nämlich eine Frau nach dem Herzen Gottes zu sein.

Der Pastor, der sein Selbstwertgefühl davon abhängig macht, dass er seine Stadt für Jesus gewinnt, die beste Jugendarbeit hat oder die Missionsspenden um 50 Prozent steigern kann, wird daran scheitern. Diese *guten Wünsche* sind ganz *schlechte Ziele*, da sie durch Menschen oder Umstände verhindert werden können. Er sollte lieber sagen: „Ich möchte ein Pastor nach dem Herzen Gottes werden.“ Das ist ein gutes Ziel, das nichts und niemand verhindern kann.

Gottes Hauptziel für Ihr Leben ist die Charakterentwicklung; das heisst, eine Person nach dem Herzen Gottes zu werden. Weil es ein göttliches Ziel ist, kann es niemand verhindern, ausser Sie selbst.



Herr, ich will eine Person nach Deinem Herzen sein. Ich danke Dir, dass ich das durch Deine Gnade sein kann.

